

USV RB Zach Parkett SIEBING

VEREIN-i-GSCHAUT

2. Ausgabe

SV-Siebing im Internet: <http://metropolis.de/SV-Siebing.html> (erstellt und betreut von Lang Toni)

GLÜCK-i-WÜNSCH

Wir gratulieren ganz herzlich unseren langjährigen Spieler und Betreuer diverser Nachwuchsmannschaften GÜTL Herbert (DOKI) zu seinem 40. Geburtstag. Weiterhin alles Gute!!!

DAUNK-i-SOG

Für Spiegelmontage und Spende in den Toiletanlagen:

Glaserei **POLANEC**, Mureck (eine **glasklare** Sache)

Für Matchballspenden:

-der Fa. **Reiss Fritz** (techn. Büro für Hydrogeologie, Lichendorf)

-Fa. **Mayer – Lipsch** (Baustoffe-Kaufhaus-Saatgut-Futtermittel)

-Fa. **Schachner-Dach** GesmbH, Dachdeckerei u. Spenglerei (Hausmannstätten)

Für das leibliche Wohl der Kampfmannschaft sorgen:

-Fa. **KERN**, Gas-Wasser-Heizung, St Nikolai/Dr.

-**LIST** Anton, Weinbau, Siebing

Für Trainingsanzüge:

Fa. **MITSUBISHI HIEBAUM**, St. Stefan i. R.

Sägewerk-Ölmühle **SIXT**, Oberrakitsch

Weitere Spenden von:

Fam. Siwetz, Werndorf und Ortsvorsteher Kainz Fritz werden dankend erwähnt.

Z`RUCK-i-GSCHAUT

Unsere ERSTE:

Sa. 5. Sept.: Heimspiel gegen Gnas – 1:1(1:0) Tor: Schweinzger Christian

Bei strömenden Regen (teilweise irreguläre Verhältnisse) gab es ein gerechtes Unentschieden. Damit sind wir 24 Meisterschaftsspiele ungeschlagen geblieben und haben aus einem Elfmeter das erste Gegentor in der Oberliga SO kassiert.

Seine Meinung zum Spiel: Kapitän **Luttenberger** Werner: "Das Ergebnis paßt zu Spiel und Wetter" Zuschauer:300 Schiedsrichter: Schuiki (ausgezeichnet)

Dienstag, 13. Sept. Nachtragsspiel in Unterlamm:

2:0 (1:0) für Unterlamm.

In der 1. Halbzeit gab es **genügend** Chancen auf beiden Seiten, die teilweise stümperhaft vergeben wurden. Das 1:0 fiel aus einem Elfmeter. In der 2. Halbzeit mußten wir den Ausschluß von **Sixt** Markus (Foul) hinnehmen und somit war die Niederlage nicht mehr abzuwehren. Unsere Freistöße verfehlten ihr Ziel und das 2:0 durch ein schönes Kopftor war das endgültige K.O. **Resumee:** Unsere Mannschaft kämpfte zwar tapfer ließ jedoch die spielerische Linie vermissen. Wir hoffen, daß dieser Umfaller die **Moral** unserer Mannschaft **nicht bricht**. Zuschauer: 150(50 Siebinger!) Schiri: Reinprecht (Heimtendenz)

VOR-i-GSCHAUT:

18. Sept.: U-14 um 17 Uhr in St. Georgen

19. Sept.: Ib um 15 Uhr gegen St. Stefan AH.

ERSTE um **17 Uhr** gegen **Markt Hartmannsdorf**

U-16 um 17 Uhr in Gralla

27.Sept.: ERSTE um 10 Uhr 30 in **Pircha** bei Gleisdorf.

Die weiteren Spieltermine der Nachwuchsmannschaften wurden uns nicht bekanntgegeben.

NACHWUCHS:

Unsere U10

EIN-i-GSCHAUT

Seit August wird unsere U10 vom ERSTE Stürmer SIXT Markus betreut. Beim Spielertransport sowie bei Veranstaltungen helfen die Eltern unserer Jungspatzen fleißig mit. So konnte die U10 Kassa auf 6000,-- aufgestockt werden. Außerdem verfügt die U10 Kassa über weitere 2000,--(Tippgeld) welches dem Trainer am 15.8.1998 feierlich übergeben wurde. Das harmonische Miteinander zwischen Eltern und Verein möge weiterhin bestehen bleiben.

Der Kader: Tropper Christopher (TM), Hammer Sascha, Kniewallner Mark u.

Philipp,Diemer Marco, Reinprecht Rudi, Kohlhauser Chris, Hüttler Patrick(C), Rohrer David, Patz David, Herzog Philipp sowie Bomber vom Dienst Benedikt Karli! Noch in der U8 spielberechtigt: Fink David, Thomas und Stefan Prutsch, Mailand Manuel und Kerngast Fabian. **Weiterhin viel Spaß und Trainingsfleiß wünscht HEROSOPASU!!!**

U14 Ergebnisse: Sieg in Lebring 4:1 (Fauland R.2, Welser C, Preininger R) Niederlage gegen Retznei mit 0:3.

U16 Niederlage gegen Straß mit 3:7 (Gaube 2, Zach M.)

HEROSOPASU- Nächste Ausgabe : Organisation eines Heimspiels

MIT-i-GSCHAUT-DISCO

Danke allen Helfern, sowie den verständnisvollen Dorfbewohnern! Bei der letzten gelungenen Disco am 12. September waren **45 freiwillige Mitarbeiter** im Einsatz.

Hier ein kurzer Überblick über den Ablauf: Planung , Terminisierung, Verträge, Konzession, Bewilligungen (BH, Gemeinde), Organisieren der Helfer, Plakatieren und Werbeeinschaltungen, Zulieferabmachungen, Feuerwehr(Einweiser), Lichterkette, Toilettenwagen, Dekoration, Eintrittskarten, Aufbauen der Stände, Ein- und Ausgang aufbauen, Kassen mit Wechselgeld, diverse Einkäufe, Abrechnen aller Stände, Aufräumen, Reinigen des kompletten Geländes, Einsammeln der Plakatständer, Toilettwagen retournieren, Abbauen der Lichterkette und Stände sowie Abrechnen mit den Zulieferern.

Für all diese notwendigen Arbeiten sind hauptsächlich **Luttenberger Rosi** und **Posch Robert** verantwortlich! Das KNOW-HOW dieser Funktionäre ist für die Durchführung einer Veranstaltung, ohne die Unterstützung **aller anderen Helfer** schmälern zu wollen, unverzichtbar!!

SPRUCH: *Erfolgreich sind wir nur wo wir nützen, nicht wo wir ausnützen.*(List Josef)

HEROSOPASU 17.9.1998